Gemeinschaft der MNs

Beitrag von „Valmir“ vom 20. Juni 2006, 22:56

ich frag jetzt mal einfach so in die Runde: Gibt es sowas?

Beitrag von „Friedrich-Heinrich Meier“ vom 20. Juni 2006, 23:12

Weiß nicht, vielleicht nie, vielleicht bis Ende 2004... wobei sich wohl irgendwie schon (dank diverser IDs einzelner Leute) alle existierenden deutschsprachigen MNs untereinander kennen... oder auch nicht, so sicher kann man das ja nicht sagen

---

Beitrag von „August Bebel“ vom 20. Juni 2006, 23:42

Ich würd sagen dass es so etwas wie eine MN Gemeinschaft nicht gibt, sondern Gruppen von MNs innerhalb derer sich die Außenpolitik im wesentlichen abspielt. Ereignisse außerhalb dieser Sphäre werden entweder ignoriert oder höchstens am Rande wahrgenommen.

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 21. Juni 2006, 00:05

Naja...es gibt schon eine gewisse Community. Mit allem vorhanden, was übliche soziale Gruppen ausmachen. Cliquen, Freundschaften, Feindschaften, Aussenseiter. Der eine ist besser intergriert, der andere weniger. Halt das ganze Programm.

Erkennen kann man diese Leistungsfähigkeit ja immer wieder bei Großevents, wie z.B. den Microolympiaden, WM, Lao-Tse, vEXPO, etc.pp., und bei den großen internationalen Organisationen, wie z.B. UVNO, OIK, GF, usw.

Leider hat die Community durch verschiedene tief greifende Einschnitte (WUIS, GF) zwar Schäden von sich getragen, aber existent ist sie meiner Meinung nach noch.

Beitrag von „Leoly“ vom 21. Juni 2006, 00:28

Auch, wenn man manchmal das Gefühl hat, es sei mehr ein Gegeneinander als ein Miteinander, so muss ich mich im Großen und Ganzen doch meinem Vorredner anschließen - eine Gemeinschaft existiert, sie ist nur nicht immer sonderlich präsent und auch nicht immer einer Meinung

---

Beitrag von „August Bebel“ vom 21. Juni 2006, 00:37

Natürlich kommt zu Großereignissen die ganze Community zusammen, aber die alltägliche Außenpolitik findet überwiegend in Gruppen statt, z.B. enge Kooperation zwischen Stauffen-Tauroggen-Haxagon etc. oder das übliche Säbelrasseln der teutonischen Monarchien gegenüber den VKL Ländern. Zu weniger weltanschaulich geprägten Ländern wie z.B. Nöresund, Arcor oder Anelka gibt es keine regelmäßigen Kontakte.

Beitrag von „Friedrich von Brandenberg“ vom 21. Juni 2006, 12:33

Ich denke dass es im Großen und Ganzen so etwas wie eine ''Community'' gibt. Diese besteht aus denjenigen unter denen sich die Außenpolitik hauptsächlich abspielt. Im Grunde ist jeder beteiligt weil jeder in irgendeinem aktiven Land eine ID hat und bei Hitradio Nöresund hat sich letztlich gezeigt dass so etwas wie eine Community vorhanden sein muss.

> Zitat

> Auch, wenn man manchmal das Gefühl hat, es sei mehr ein Gegeneinander als ein Miteinander, so muss ich mich im Großen und Ganzen doch meinem Vorredner anschließen - eine Gemeinschaft existiert, sie ist nur nicht immer sonderlich präsent und auch nicht immer einer Meinung

Zustimmung

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 21. Juni 2006, 16:05

> Zitat
>
> *Original von Friedrich von Brandenberg*
> Ich denke dass es im Großen und Ganzen so etwas wie eine ''Community'' gibt. Diese besteht aus denjenigen unter denen sich die Außenpolitik hauptsächlich abspielt. Im Grunde ist jeder beteiligt weil jeder in irgendeinem aktiven Land eine ID hat und bei Hitradio Nöresund hat sich letztlich gezeigt dass so etwas wie eine Community vorhanden sein muss.

Nur bedingte Zustimmung. Ich würde die verschiedenen Cliquen der Community nicht unbedingt von Ländern abhängig machen, sondern eher von Generationen. Ich z.B. habe nichts zu tun mit Mitspielern aus den ganzen recht neuen Ländern auf Terek N'or, dafür jedoch umso mehr mit Mitspielern von der GF, weil viele dort ebenso lange wie ich oder gar länger dabei sind.

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 21. Juni 2006, 18:08

Leider haben wir bei der GF so wie ich das überblicke kaum eine Chance weil wir da kulturell nicht wirklich kulturell irgendwo hinpassen.
Dabei würde mit das mit den Klimazonen schon sehr gut gefallen...

Aber recht habt ihr schon, durch die Jugend unserer Nation haben wir auch eher Kontakt zu den anderen jüngeren Nationen.

Beitrag von „Valmir“ vom 21. Juni 2006, 19:35

> Zitat
>
> Im Grunde ist jeder beteiligt weil jeder in irgendeinem aktiven Land eine ID hat und bei Hitradio Nöresund hat sich letztlich gezeigt dass so etwas wie eine Community vorhanden sein muss.

Jeder? würde ich nicht behaupten....ich würde sagen (ohne auf gesicherte Fakten zugreifen zu können) 50% aller User maximal.

Und Hitradio NÖresund hört auch nicht jede MN....so weiß man in einer Reihe MNs sim on garnichts von dessen Existenz...

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 21. Juni 2006, 19:51

Ich mag das auch gar nicht. Nicht meine Musik

Beitrag von „Leoly“ vom 21. Juni 2006, 20:30

> Zitat
>
> *Original von Thorfynn Taake*
> Ich mag das auch gar nicht. Nicht meine Musik

Dann entgeht dir ja meine liebreizende Stimme wenn ich mal wieder anrufe

---

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 21. Juni 2006, 20:45

Verdammt!

Sorry ich hör eben nur Industrial und EBM

Beitrag von „Carmen I.“ vom 22. Juni 2006, 14:38

Ich denke, es gibt insofern eine "Gemeinschaft", da alle Mitspieler das gleiche Interesse haben: Die Simulation eines Lebens einer Figur in einem Land, egal in welchem Bereich. Das ist die gemeinsame Basis und findet sich hauptsächlich im Simoff-Bereich. Wie die Kontakte der Mitspieler untereinander verteilt sind hängt dagegen eher vom Simon-Bereich ab, also wer wann wo mit wem "spielt".

Leute, die in vielen MNs unterwegs sind, wie ich z. B., haben daher mehr "Kontakte" zu anderen als solche, die sich auf ihr Land und die Nachbarländer konzentrieren. Natürlich kommt es auch darauf an, ob man diese Kontakte nur simon oder auch simoff haben möchte.

Aber, letztendlich haben alle etwas gemein: Sie würden die MNs bzw. das Spiel "MN" gegen jeden Außenstehenden verteidigen, weil es ihnen Spaß macht. Und da war sie dann wieder... die Gemeinschaft!

Beitrag von „Valmir“ vom 24. August 2006, 00:49

also wenn ich so sehe was für bekloppte Kommentare anlässlich deswiederholten Angriffes auf Leeuwensteen abgelassen wurden verliere ich den Glauben an die Gemeinschaft der MNs

---

Beitrag von „Frederic Aichberger“ vom 24. August 2006, 10:53

Das gehört vermutlich auch zur Community...sie wird halt von dem gemeinsamen Spaß an der gleichen Sache verbunden und daher würde ich das teilweise eher als Galgenhumor oder sowas auffassen.

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 24. August 2006, 11:30

Was ist denn da los?

Beitrag von „Loc Fethyr“ vom 24. August 2006, 11:57

Gemeinschaft.....eine große Verbundenheit zwischen allen MNs gibt es meiner Meinung nach nur in dem Punkt, dass alle ihre MNs mehr oder weniger lieben.
Ansonsten ist mir eine Gemeinschaft nach meiner Definition nur zwischen einugen MNs begegnet.
Aber, und das relativiert es wieder, ein alles überspannende Verbundenheit existiert ja nirgendwo. Vielleicht auch ganz gut so.
Ich finde es dann immer sehr schön, wenn dann doch beinahe alle MNs zu den Events zusammenkommen. Da hat man sich dann was zu erzählen^^.

Was ist in Leeuwensteen los? Schon wieder gehackt ? Komme grade nichtmal auf die Seite, geschweige denn ins Forum...

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 24. August 2006, 13:09

Dedicated Denial of Service Attack quasi ...

Beitrag von „Oberster Hirte“ vom 24. August 2006, 18:39

Eine Community gibts, keine Frage. Aber keine Gemeinschaft.

Beitrag von „Piet Henningsen“ vom 24. August 2006, 19:34

> Zitat
>
> *Original von Loc Fethyr*
> Was ist in Leeuwensteen los? Schon wieder gehackt ? Komme grade nichtmal auf die Seite, geschweige denn ins Forum...

Also gehackt wurden wir *bislang* noch nicht.

Auf den Server der Republiek Leeuwensteen werden seit gestern ca, 18 Uhr erneut DDos-Angriffe gefahren.
Strafanzeige wurde gestellt.
Da dieses bereits die zweite DDos - Attacke gegen unseren Server ist, müssen wir von einer gezielten Aktion gegen uns ausgehen.

Nun ich hoffe besagte Herren besitzen auch dann noch ihren *Galgenhumor* wenn ihnen mal selbiges widerfährt.

Beitrag von „Loc Fethyr“ vom 24. August 2006, 21:49

Danke für die Aufklärung.....für mich lief bislang immer fast jede mutwillige Störung im Netz unter "Hacken" - kenne mich da nicht so aus.
Ich hoffe, ihr seit bald wieder oben auf - und dass soetwss nicht nochmal passiert, egal welcher MN... ☹

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 24. August 2006, 22:10

> Zitat
>
> *Original von Loc Fethyr*
> Danke für die Aufklärung.....für mich lief bislang immer fast jede mutwillige Störung im Netz unter "Hacken" - kenne mich da nicht so aus.
> Ich hoffe, ihr seit bald wieder oben auf - und dass soetwss nicht nochmal passiert, egal welcher MN... ☹

Hacker machen das so:
Sie "hacken" sich rein, gucken sich um, loggen sich aus und schreiben dem Macher eine email oder ähnliches wo die Fehler sind.

Cracker machen das:
Gehen rein, spionieren, machen was kaputt, installieren Hilfsprogramme vomit sie den Server oder ähnliches noch besser "benutzen" können und sagen nix.

Beitrag von „Oberster Hirte“ vom 24. August 2006, 22:56

Und DDosLer plündern nicht den Kühlschrank, schließen aber für ein paar Tage die Küche ab;)

Beitrag von „Loc Fethyr“ vom 25. August 2006, 11:18

> Zitat
>
> Und DDosLer plündern nicht den Kühlschrank, schließen aber für ein paar Tage die Küche ab

Hehe, sehr treffend beschrieben^^.